

## Stiftungszweck und Organe.

Die «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» verfolgt das Ziel, das duale Ausbildungssystem zu fördern und das praxis- sowie anwendungsorientierte Profil der Fachhochschulen in Lehre, Forschung und Entwicklung zu stärken. Die Stiftung beabsichtigt, das Ansehen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen im In- und Ausland zu erhöhen. Sie setzt sich für das Unternehmertum ein und trägt dazu bei, dass Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen für eine Laufbahn als Lehrende oder Forschende an Fachhochschulen gewonnen werden können.

Verantwortlich für die Tätigkeit der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er wird durch die Geschäftsstelle unterstützt, die für Gesuchbearbeitung, Administration und Kommunikation zuständig ist.

Buchführung und Jahresrechnung der Stiftung FH SCHWEIZ werden jährlich von der Revisionsstelle BDO AG Zürich geprüft. Zudem wird die Stiftung von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht beaufsichtigt.

## Stiftungsrat.



Christian Wasserfallen, Präsident,  
Nationalrat



Franco Gervasoni, Vizepräsident,  
Generaldirektor SUPSI



Rainer Kirchhofer, Geschäftsführer,  
Senior Beratungsnetzwerk SwissFoundations



Florian Blumer,  
Professor an der FHNW



Yves Rey,  
Vize-Rektor HES-SO



Toni Schmid,  
Geschäftsführer FH SCHWEIZ



Alexander Senn,  
COO Human Resources Swisscom



Ida Tanner,  
Head Group Human Resources AMAG Schweiz

# Jahresbericht 2017

## Kontakt.

### Geschäftsstelle Stiftung FH SCHWEIZ Zur Förderung des dualen Bildungswegs

Rainer Kirchhofer, Geschäftsführer  
Claudia Schmid, stv. Geschäftsführerin  
Konradstrasse 6  
8005 Zürich

info@stiftungfhschweiz.ch  
Telefon 043 244 70 74  
www.stiftungfhschweiz.ch

IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B



Daniel Salzmann, CEO LUKB, als  
FH-Botschafter an der ZEBI



## Berufslehre im Fokus.

Um möglichst viel Wirkung zu erzielen, definierte der Stiftungsrat bereits bei der Gründung der Stiftung Themenschwerpunkte in der Fördertätigkeit. Der Fokus lag auch 2017 auf den Bildungswegen im Allgemeinen und auf der Berufslehre im Besonderen.

### Stiftungsrätin stärkt Stiftungsrat

Die Amtsdauer eines Stiftungsrats dauert drei Jahre. Christian Wasserfallen, Toni Schmid und Rainer Kirchofer wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Neu zu den bisher gewählten Stiftungsräten, Dr. Florian Blumer, Franco Gervasoni, Yves Rey und Alexander Senn wurde Ida Tanner (Head Group Human Resources AMAG Schweiz) in den Stiftungsrat gewählt.

In der aktuellen Zusammensetzung verfügt der Stiftungsrat über ein schweizweites Beziehungsnetz und Zugang zu Fachhochschulen und Wirtschaft.

### Starke Kooperationen

Seit 2016 kooperiert die Stiftung FH SCHWEIZ mit der Hans Huber Stiftung (SFS Gruppe, Heerbrugg). Mit dem Nationalen Bildungspreis ehren die beiden Stiftungen jährlich gemeinsam eine Unternehmung oder Organisation für aussergewöhnliches Engagement in Berufslehre bzw. beruflicher Weiterbildung und Förderung der dualen Berufsbildung.



Am 21. November 2017 haben die beiden Stiftungen den 2. Nationalen Bildungspreis in Basel an Pilatus Flugzeugwerke verliehen. Christian Wasserfallen hat den Preis vor rund 200 Gästen an Oscar J. Schwenk, VR-Präsident von Pilatus Flugzeugwerke, übergeben. Durch die beachtlichen Investitionen in die Ausbildungsarbeit, die eindrucksvolle Unternehmenskultur mit hoher Mitarbeiterbindung und die jahrelang guten Leistungen der Lernenden ist Pilatus

Flugzeugwerke beiden Stiftungen seit einiger Zeit sehr positiv aufgefallen.

Ebenfalls konnte die Zusammenarbeit mit ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH (RYL!), welche die Stiftung FH SCHWEIZ 2016 beim Aufbau und bei der Entwicklung der RYL-Organisation in der Schweiz



unterstützt hat, intensiviert werden. Insbesondere hat die Zusammenarbeit Türen geöffnet, um FH-Studierende für die Tätigkeit als Mentoren zu begeistern und um jungen Erwachsenen zu helfen, den Übergang von der Schule in die Berufswelt besser zu bewältigen.

### Integrativer Ausblick

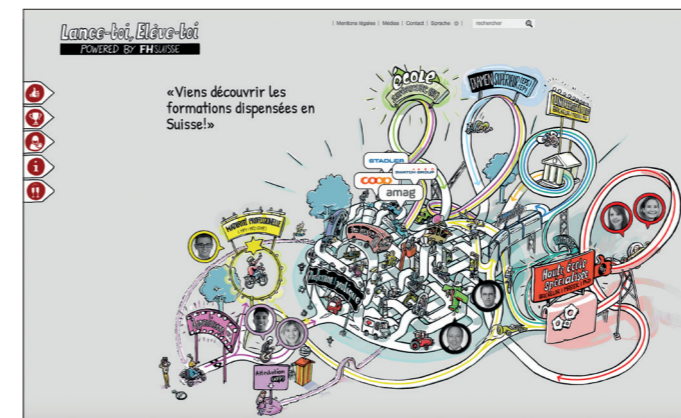
Die «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» ist typologisch betrachtet eine Verbrauchsstiftung. Sie hat ein tiefes Stiftungsvermögen und ist dank aktivem Fundraising und Zustiftungen bereits öffentlichkeitswirksam mit Projektbeiträgen operativ tätig. Die Stiftung unterstützt unter anderem über Beiträge an FH SCHWEIZ die Marke «FH» mit einer besonderen, charakteristisch markanten Prägung als Förderer der dualen Berufsbildung. Durch den Nationalen Bildungspreis und die Teilnahme an ausgewählten Bildungsmessen profitieren folglich auch alle Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen vom positiven Imagetransfer und einer verstärkten Reputation. Der Dachverband FH SCHWEIZ kann sich zudem durch starke Botschaften im Kontext der Berufswahlinformationen positionieren und sich ein Gehör verschaffen. Aus diesen Gründen soll die Stiftung noch stärker an der Basis eingebettet werden. Entsprechende Überlegungen werden im 2018 behandelt.

## Projekte.

Die Stiftung FH SCHWEIZ hat sieben Gesuchsanfragen erhalten. Ein Gesuch wurde vorgängig zur Sitzung wegen Nichterfüllung des Stiftungszwecks abgelehnt. In seinen zwei Stiftungsratssitzungen bewilligte der Stiftungsrat drei von sechs behandelten Gesuchen im Gesamtbetrag von CHF 40'000.

### «Steig ein, Steig auf» (Königsweg I und II)

Beitrag von CHF 20'000 an den Dachverband FH SCHWEIZ, Zürich



Nach der Erstfinanzierung und dem erfolgreichen Start der Projekte «Königsweg I und II» 2016 konnten an Berufsinformessen in Olten und Luzern über 10'000 Jugendliche und Eltern erreicht werden. Die Visualisierung der «Bildungslandschaft» ist dabei auf positives Echo gestossen.

Mit der Finanzierung von «Steig ein, Steig auf» wird nun in die Webversion und den sprachlichen Ausbau investiert – in einem ersten Schritt in Französisch und in Italienisch, später in Englisch. Ebenfalls soll die Diversität bezüglich der auf der Grafik dargestellten Personen (z. B. aus dem Tessin, der Romandie, von Fachhochschulen und Universitäten sowie aus verschiedenen Branchen) erhöht werden. Mehrwert soll auch eine mobile Version bieten.

### Berufswahl

Beitrag von CHF 5'000 Verein Netzwerk Bildung und Familie, Dielsdorf



In der Phase der Berufsfindung brauchen Jugendliche besondere Unterstützung – nicht nur von ihren Lehrpersonen. Mit dem Angebot «Elterntreff

Berufswahl» werden Eltern, die bisher wenig Kontakt mit dem Schweizer Bildungssystem hatten, durch lokale Schlüsselpersonen aktiv angesprochen und persönlich zur Teilnahme an den Elterntreffen eingeladen.

Das Projekt weist eine hohe Vernetzung zur Stiftungstätigkeit aus und soll dazu beitragen, mit der neu visualisierten Bildungslandschaft «Steig ein, Steig auf» auch das Zielpublikum Eltern in der Informations- und Aufklärungsarbeit anlässlich der Elterntreffen zu erreichen.

### Mit Newsroom FH-Studierende gewinnen

Beitrag von CHF 15'000 an den Dachverband FH SCHWEIZ, Zürich



FH SCHWEIZ baut eine neue, andersartige Kommunikationsplattform fhnews.ch auf. Die Basis dafür ist ein Newsroom. FH NEWS soll eine vernetzte, interaktive, von der heutigen Redaktion von FH SCHWEIZ begleitete Plattform werden, die mit verschiedenen Gefässen FH-Studierende involviert. Sie soll Inhalte, News, Meinungen und Angebote aus der FH-Welt thematisieren. Das Erreichen der heutigen Studierenden an Fachhochschulen bietet für alle Akteure Vorteile.

Damit entwickelt sich nicht nur der Dachverband FH SCHWEIZ, sondern die Inhalte aus dem Newsroom können auch regional von den Alumni-Organisationen genutzt werden. Zudem findet ein enger Austausch mit den Fachhochschulen statt. Geplant ist, sie ebenfalls einzubetten. FH NEWS trägt damit insgesamt zur Stärkung der Marke «FH» bei.